



1 Stoff- / Zubereitungs- und Firmenbezeichnung

Angaben zum Produkt

Handelsname: **Alsar 95** Härtesalzlöser

Verwendung: Wasch- und Reinigungsmittel, oberflächenaktive Substanz zur industriellen Verwendung

Angaben zum Hersteller / Lieferanten

Firma: **ALSA-CHEMIE
Oberflächentechnik
Jagstfelder Str. 18
74177 Bad Friedrichshall**
Auskunft: **07136 / 9 63 97 -0** Fax: **-49**
Notrufnummer: **07136 / 9 63 97 -11**
e-mail: **info@alsa-chemie.de**

2 Mögliche Gefahren

☆ Einstufung und Kennzeichnung gemäß 67/548/EWG oder 1999/45/EG



X_i Reizend

R-Sätze:

41 Gefahr ernster Augenschäden

S-Sätze:

24 Berührungen mit der Haut vermeiden

26 Bei Berührung mit den Augen sofort gründlich mit Wasser spülen und Arzt konsultieren

39 Schutzbrille / Gesichtsschutz tragen

☆ **Gefahren für die menschliche Gesundheit**

Wiederholter Kontakt kann durch die entfettende Wirkung zu spröder oder rissiger Haut und/oder Dermatitis (Hautentzündung) führen.

☆ **Anzeichen und Symptome einer Exposition (Akute Effekte):**

für Augenreizung: brennendes Gefühl, Rötung, Anschwellen und/oder verschwommene Wahrnehmung

für Hautreizung: brennendes Gefühl und/oder trockenes, rissiges Aussehen

3 Zusammensetzung / Angaben zu Bestandteilen

☆ Gemäß Verordnung (EG) 1907/2006 zu nennende Bestandteile sowie weitere gefährliche Inhaltsstoffe und Inhaltsstoffe mit Arbeitsplatzgrenzwerten :

2-(2-Buthoxyethoxy)ethanol

Gehalt: > 1 < 20 %

Kennbuchstabe: X_i

R-Sätze: 36

CAS-Nr.: 112-34-5

EINECS-Nr.: 203-961-6

Index-Nr.: 603-096-00-8

Fettalkohol, ethoxyliert, sulphatiert

Gehalt: > 1 < 20 %

Kennbuchstabe: X_i

R-Sätze: 36/38

CAS-Nr.: 68891-38-3

EINECS-Nr.: Polymer

Index-Nr.: --



☆	Alkohole, C10-12, ethoxyliert			
	Gehalt: > 1 < 20 %	Kennbuchstabe: X _n , X _i	R-Sätze: 22-41	
	CAS-Nr.: 67254-71-1	EINECS-Nr.: 931-952-3	Index-Nr.: --	
	Sulfonsäuren, Na-Salze			
	Gehalt: > 1 < 20 %	Kennbuchstabe: X _i	R-Sätze: 38-41	
	CAS-Nr.: 85711-69-9	EINECS-Nr.: 288-330-3	Index-Nr.: --	
	Triethanolamin			
	Gehalt: > 1 < 25 %	Kennbuchstabe: X _n	R-Sätze: 41-48/22	
	CAS-Nr.: 102-71-6	EINECS-Nr.: 203-049-8	Index-Nr.:	
☆	Kaliumcumolsulfonat			
	Gehalt: > 1 < 20 %	Kennbuchstabe: X _i	R-Sätze: 36	
	CAS-Nr.: 28085-69-0	EINECS-Nr.: 248-827-8	Index-Nr.: --	
☆	Natriumcumolsulfonat			
	Gehalt: > 1 < 20 %	Kennbuchstabe: X _i	R-Sätze: 36	
	CAS-Nr.: 28348-53-0	EINECS-Nr.: 248-983-7	Index-Nr.: --	

☆ Zusätzliche Hinweise:
Die in diesem Produkt enthaltenen Tenside/Detergentien erfüllen die Kriterien der Detergentienverordnung EG 648/2004. Alle Inhaltsstoffe wurden gemäß EG 1907/2006 (REACH) vorregistriert und sind zur weiteren Verwendung zugelassen.
Klartext der hier genannten R-Sätze unter Punkt 16.

4 Erste Hilfe Maßnahmen

Allgemeine Hinweise

Beschmutzte Kleidung sofort entfernen.

Nach Hautkontakt

Sofort mit viel Wasser spülen.

Nach Augenkontakt

Kontaktlinsen entfernen. Unverletztes Auge schützen. Augenlider geöffnet halten und mindestens 10 min. mit viel sauberem, fließendem Wasser spülen, bei anhaltenden Beschwerden Arzt konsultieren.

5 Maßnahmen zur Brandbekämpfung

Produkt selbst brennt nicht, Maßnahmen auf Umgebungsbrand abstimmen.

Geeignete Löschmittel

Wasser, Wassersprühstrahl, Löschpulver, CO₂ Aus Sicherheitsgründen ungeeignete Löschmittel

☆ Besondere Gefährdungen durch den Stoff, seine Verbrennungsprodukte oder entstehende Gase

Das Einatmen von Brandgasen kann Gesundheitsschäden verursachen.

6 Maßnahmen bei unbeabsichtigter Freisetzung

Personenbezogene Vorsichtsmaßnahmen

Unbeteiligte Personen fernhalten.

Umweltschutzmaßnahmen

Eindringen in Kanalisation, Gewässer und Erdreich verhindern, ggf. Polizei, Feuerwehr und Betroffene (Trink-, Brauch- und Kühlwasserentnehmer) unterrichten.



Verfahren zur Reinigung / Aufnahme

Große Mengen mechanisch oder mit flüssigkeitsbindendem Material (Sand, Kieselgur, Säurebinder, Universalbinder, Sägemehl etc.) aufnehmen und geregelter Entsorgung zuführen.

7 Handhabung und Lagerung

Handhabung



Hinweise zum sicheren Umgang:

Die für Chemikalien üblichen Vorschriften und Vorsichtsmaßnahmen sind einzuhalten. Kontakt mit Haut, Augen und Kleidung vermeiden. Bei der Arbeit nicht essen, trinken, rauchen oder schnupfen. Persönliche Schutzausrüstung siehe unter Kapitel 8.

Lagerung

Anforderungen an Lagerräume und Behälter:

Wasserhaushaltsgesetz bezüglich der Lagerung wassergefährdender Stoffe beachten. Behälter dicht geschlossen halten und vor Hitze und direkter Sonneneinstrahlung schützen. Flüssigkeitsdichten Fußboden vorsehen.

Lagerklasse nach VCI-Konzept:

LGK 12

8 Expositionsbegrenzung und persönliche Schutzausrüstung



Bestandteile mit arbeitsplatzbezogenen, zu überwachenden Grenzwerten



Nationale Arbeitsplatzgrenzwerte

CAS-Nr	Bezeichnung nach EG-Richtlinien	Art	Wert	Einheit
111-76-2	2-Butoxy-ethanol	MAK (TRGS 900)	98	mg / m ³
		BGW	100	mg / L
102-71-6	Triethanolamin	MAK (TRGS 900)	5	mg / m ³



Europäische Arbeitsplatzgrenzwerte

Keine Daten verfügbar.

Persönliche Schutzausrüstung

Allgemeine Schutz- und Hygienemaßnahmen:

Benetzte Kleidung entfernen; von Nahrungsmitteln und Getränken fernhalten, bei der Arbeit nicht Essen, Trinken, Rauchen, Schnupfen; vor den Pausen und bei Arbeitsende Hände gut mit Wasser abspülen. Vorbeugender Hautschutz.



Handschutz:



Geeignete Schutzhandschuhe tragen

Die einzusetzenden Schutzhandschuhe müssen den Spezifikationen der EG-Richtlinien 89/686/EWG und der Norm EN 374 genügen. Das Handschuhmaterial muss undurchlässig und beständig gegen die Zubereitung sein. Auswahl des Handschuhmaterials unter Beachtung von Durchbruchzeiten, Permeationsraten und Degradation. Die genaue Durchbruchzeit ist beim Schutzhandschuhhersteller zu erfahren und einzuhalten.

Geeignete Materialien: Naturkautschuk, Polychloropren, Nitrilkautschuk, Butylkautschuk, Polyvinylchlorid.

Material: Butylkautschuk

Stärke: > 0,35 mm

Durchdringungszeit: 8 h

Augenschutz:



Schutzbrille/Gesichtsschutz tragen



oder



- ☆ **Zusätzliche Hinweise:**
Die Auswahl eines geeigneten Handschuhs ist nicht nur vom Material sondern auch von weiteren Qualitätsmerkmalen abhängig und ist von Hersteller zu Hersteller unterschiedlich. Prüfen Sie mit dem/den Hersteller(n) von Schutzausrüstung ob der gewählte Schutz ausreichend ist.

9 Physikalische und chemische Eigenschaften

Erscheinungsbild

Form	flüssig	
Farbe	gelblich	
Geruch	mild	
Zustandsänderung	keine zwischen - 5 °C und + 100 °C	
Flammpunkt	n.a., wässrige Zubereitung	
Entzündlichkeit	n.a., wässrige Zubereitung	
Explosionsgefahr	n.a., wässrige Zubereitung	
Dampfdruck	nicht bestimmt, wässrige Zubereitung	
Dichte	(20 °C)	ca. 1,04 g/cm ³
Löslichkeit in Wasser	(20 °C)	vollständig mischbar
pH-Wert	(20 °C, 1 g/l)	9,6
Viskosität	niedrigviskos	
weitere Angaben	n.a. = nicht anwendbar	

10 Stabilität und Reaktivität

Nach bisherigen Erkenntnissen stabil bei sachgemäßer Handhabung und Lagerung.
Zu vermeidende Bedingungen

Direkte Sonneneinstrahlung, Hitze, Kälte, Frost.

- ☆ **Gefährliche Zersetzungsprodukte**
Brandgase von organischen Materialien sind grundsätzlich als Atmungsgifte einzustufen.

11 Angaben zur Toxikologie

Akute Toxizität

Es sind keine Angaben über die Zubereitung verfügbar (wurde nicht im Tierversuch getestet). Die Einstufung wurde nach dem konventionellen Berechnungsverfahren der Zubereitungsrichtlinie (1999/45/EG) vorgenommen.

☆ Einstufungsrelevante LD50-Werte:

Komponente	Art	Wert	Einheit	Spezies
2-(2-Buthoxyethoxy)ethanol	oral	3.300-6.560	mg/kg	Ratte
KNa-Cumolsulfonat	oral	> 2000	mg/kg	Ratte
Triethanolamin	oral	> 2000	mg/kg	Ratte
Alkohol, C10-C12, ethoxyliert	oral	300-2.000	mg/kg	Ratte
Sulfonsäuren, Na-Salze	oral	> 2000	mg/kg	Ratte
Fettalkohol, ethoxyliert	oral	> 2000	mg/kg	Ratte

Primäre Reizwirkung:

an der Haut: Keine nennenswerte Hautreizung bei kurzer einmaliger Exposition. Längere oder wiederholte Einwirkung kann die Haut entfetten und zu Hautbeschwerden und Hautentzündungen (Dermatitis) führen.



am Auge: Gefahr ernster Augenschäden beim Kontakt mit dem konzentrierten Produkt. Reizend beim Kontakt mit verdünnter Lösung. Starke Reizwirkung in Verdünnung

Sensibilisierung: Keine sensibilisierende Wirkung bekannt

12 Angaben zur Ökologie

Angaben zur Elimination (Persistenz und Abbaubarkeit)

Biologische Abbaubarkeit

Zubereitung wurde nicht getestet. Die in diesem Produkt enthaltenen Tenside entsprechen den Anforderungen der RVO zum Wasch- und Reinigungsmittelgesetz und erfüllen die Kriterien der Detergentienverordnung EG 648/2004.

☆

Ökotoxische Wirkung

Zubereitung wurde nicht getestet. Daten für relevante Bestandteile:

Daten für Komponente:

2-(2-Buthoxyethoxy)ethanol

leicht biologisch abbaubar:	92 %	des ThOD (BOD 28)
Aquatische Toxizität:		
Fischtoxizität: LC 0 (Leuciscus idus):	> 1000 mg/l; 48 h	DIN 38412, Teil 15
Daphnientoxizität: EC 50 (Daphnia magna):	3300 mg/l; 24 h	DIN 38412, Teil 11

Daten für Komponente:

Sulfonsäuren, Na-Salze

leicht biologisch abbaubar:	> 70 %, 18 d	OECD 301 B
Aquatische Toxizität:		
Fischtoxizität: LC 50 (Leuciscus idus melanotus):	1 - 10 mg/l; 72 h	OECD 203
Algtoxizität: EC 50 (Scenedesmus subspicatus):	10 - 100 mg/l; 72 h	OECD 201

Daten für Komponente:

Alkohole verzweigt/linear, ethoxyliert

leicht biologisch abbaubar:	> 70 %, 28 d	OECD TG 301 A
leicht biologisch abbaubar:	> 60 %, 28 d	OECD TG 301 B
Aquatische Toxizität:		
Fischtoxizität: LC 50 (Cyprinus carpio):	> 1-10 mg/l; 96 h	OECD 203
Daphnientoxizität: EC 50 (Daphnia magna):	> 1-10 mg/l; 48 h	OECD 202
Algtoxizität: EC 50 (Desmodesmus subspicatus):	> 1-10 mg/l; 72 h	OECD 201

Daten für Komponente:

Fettalkohol, ethoxyliert, sulphatiert

leicht biologisch abbaubar:	> 70 %	OECD TG 301 A
Aquatische Toxizität:		
Fischtoxizität: LC 50 (Brachydanio rerio):	1 - 10 mg/l	OECD TG 203
Daphnientoxizität: EC 50 (Daphnia magna):	1 - 10 mg/l; 48 h	OECD TG 202
Algtoxizität: EC 50 (Scenedesmus subspicatus):	1 - 10 mg/l; 72 h	OECD TG 201

Daten für Komponente:

Triethanolamin

leicht biologisch abbaubar:	> 60 %, 28 d	OECD 302 B
Aquatische Toxizität:		
Fischtoxizität: LC 0 (Lepomis macrochirus):	> 100 mg/l; 96 h	DIN 38412, Teil 15
Daphnientoxizität: EC 50 (Daphnia magna):	> 100 mg/l; 24 h	DIN 38412, Teil 11
Algtoxizität: EC 50 (Scenedesmus subspicatus):	> 100 mg/l; 72 h	Literatur
Bakterientoxizität: EC 10 (Pseudomonas putida)	7650 g/l; 16 h	Bringmann-Kühn-Test

Weitere Angaben zur Ökologie

Enthält kein organisch gebundenes Halogen (AO_x).



13 Hinweise zur Entsorgung

Produkt



Empfehlung:

Die Entsorgung muß jeweils auf die verwendeten Härtesalze abgestimmt werden. Unter Beachtung der behördlichen Vorschriften über eine Abwasserbehandlung führen oder nach geltenden Sonderabfallvorschriften einem Entsorger übergeben.

Abfallschlüssel-Nr.:

Für dieses Produkt kann keine Abfallschlüsselnummer gemäß europäischem Abfallkatalog festgelegt werden, da erst der Verwendungszweck durch den Verbraucher eine Zuordnung erlaubt. Die Abfallschlüsselnummer ist in Absprache mit dem regionalen Entsorger festzulegen. Nachstehend nur Beispiele zur Einstufung/Zuordnung:

Produkt im Anlieferzustand:

EAK: 070601 wässrige Waschflüssigkeiten und Mutterlaugen

Verbrauchter Reiniger allgemein:

EAK: 060299 Abfälle n.a.g. verbrauchte alkalische Lösungen

Neutralisation:

Zur Neutralisation von 100 L einer 1 %igen Lösung werden ca. 20 - 30 g Salzsäure (HCL techn., 33 %) benötigt.



Ungereinigte Verpackungen

Entsorgung gemäß den behördlichen Vorschriften oder kostenfrei zurück an Hersteller senden. Mit viel Wasser gespülte (gereinigte) Behälter wieder verwenden oder dem Recycling (HDPE) zuführen

14 Transportvorschriften

Kein Gefahrgut im Sinne der Transportvorschriften.

15 Vorschriften

Kennzeichnung nach EWG-Richtlinien

Das Produkt ist nach EG-Richtlinien/GefStoffV eingestuft und gekennzeichnet.

Nationale Vorschriften

Wassergefährdungsklasse: 2 (Selbsteinstufung gemäß VwVwS vom 17.05.1999)



Sonstige Vorschriften

Richtlinie 67/548/EWG, ChemVerbotsV und GefStoffV beachten.

BGR 192 „Regeln für den Einsatz von Augen und Gesichtsschutz

BGR 195 „Regeln für den Einsatz von Schutzhandschuhen“

BGR 197 „Regeln für den Einsatz von Hautschutz“

BG-Merkblätter

A 008-1 „Chemikalienschutzhandschuhe“

A 008 „Persönliche Schutzausrüstung“

A 023 „Hand- und Hautschutz“

M 004 / BGI 595 „Reizende/ätzende Stoffe“



Stoffsicherheitsbeurteilung

Eine Stoffsicherheitsbeurteilung wurde nicht durchgeführt.



Schulungshinweise:

Unterweisungen über Gefahren und Schutzmaßnahmen an Hand der Betriebsanweisung (TRGS 555). Die Unterweisungen müssen vor der Beschäftigung und danach mindestens einmal jährlich erfolgen.



Empfohlenen Einschränkung der Anwendung:

Das Produkt ist nur zur gewerblichen Verarbeitung/Verwendung bestimmt.



16 Sonstige Angaben

Datenblatt ausstellender Bereich:

Ansprechpartner:

Sabine Grimm, Dipl.-Ing. (FH)

Diese Angaben beschreiben ausschließlich die Sicherheitserfordernisse des Produktes und stützen sich auf den heutigen Stand unserer Kenntnisse. Sie stellen jedoch keine Zusicherung von Produkteigenschaften im Sinne der gesetzlichen Gewährleistung dar und begründen kein vertragliches Rechtsverhältnis.

Soweit dieses Datenblatt aus dem(n) Vorjahr(en) stammt, ist es dennoch auf dem aktuellen Stand, denn wir verfolgen sorgfältig die Gesetzgebung sowie die stoffbezogenen Informationen unserer Lieferanten. Ergibt sich aus solchen Informationen ein Änderungsbedarf, überarbeiten wir das Sicherheitsdatenblatt zeitnah.

Dieses Material-Sicherheitsdatenblatt basiert auf Daten, die zum Zeitpunkt der Datenblattvorbereitung richtig waren. Trotz der von uns getroffenen Maßnahmen ist es jedoch möglich, dass die Daten nicht aktuell sind oder für die Gegebenheiten des Anwenders nicht zutreffen. Die gegebenen Arbeitsbedingungen des Benutzers entziehen sich unserer Kenntnis und Kontrolle. Wir sind nicht verantwortlich für mögliche Schäden oder Verletzungen, die durch einen nicht angemessenen Gebrauch, durch einen Fehler im Anschluss oder durch Gefahren, die in der Natur des Produktes liegen, entstehen. Der Benutzer ist für die Einhaltung aller notwendigen gesetzlichen Bestimmungen verantwortlich.

Die Informationen in diesem Sicherheitsdatenblatt sind all jenen zur Verfügung zu stellen, die dieses Produkt handhaben.

Klartext der R-Sätze unter Punkt 3:

22	Gesundheitsschädlich beim Verschlucken
36	Reizt die Augen
38	Reizt die Haut
41	Gefahr ernster Augenschäden
48/22	Gesundheitsschädlich: Gefahr ernster Gesundheitsschäden bei längerer Exposition durch Verschlucken

Abkürzungen und Akronyme:

CAS:	Chemical Abstracts Service (division of the American Chemical Society)
EINECS:	European Inventory of Existing Commercial Chemical Substances
GefStoffV:	Gefahrstoffverordnung (Ordinance on Hazardous Substances, Germany)
LC 50:	Lethal concentration, 50 %
LD 50:	Lethal dosis, 50 %
TRGS:	Technische Regeln Gefahrstoffe

Quellen:

Die Angaben stützen sich auf Informationen von Vorlieferanten.

erstellt am: 13.04.2011 (1907/2006/EG)

ersetzt Version 5.1 vom: 05.05.2008 (91/155EG) Änderungen mit ☆ gekennzeichnet